

Dienstag, 04. Juni 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKAL-SPORT

Vilsens B-Mädchen in Schwarme eine Klasse für sich

Beim Tag der Handballjugend starke Leistung gezeigt / Beteiligung etwas hinter den Erwartungen



Platz eins: Die Vilsener B-Mädchen (Jessica Knake beim Wurf) waren nicht zu stoppen.
Foto: ees

Schwarme – Bei strahlendem Sonnenschein haben sich am Samstag über 70 Jugendmannschaften auf der Sportanlage des TSV Schwarme zum 58. Tag der Handballjugend der Handball-Region Mitte Niedersachsen (HRM) getroffen. Nachdem im letzten Jahr in Eystrup noch Petrus seine Schleusen geöffnet hatte, so konnten es sich die rund 700 Sportlerinnen und Sportler sowie die zahlreich mitgereisten Angehörigen bei diesem perfekt organisiertem Turnier gut gehen lassen. Besonders bemerkenswert dabei die Tatsache, dass der TSV Schwarme in diesem Jahr selbst keine teilnehmende Mannschaft stellen konnte, dafür aber als Organisator glänzen konnte. Über-

haupt war die Zahl der teilnehmen Mannschaften gegenüber dem Vorjahr geringer, was aber laut dem stellvertretenden Vorsitzendem der HRM, Friedhelm Gollnow, dem Termin geschuldet war. „Es ging in diesem Jahr nicht anders, als das Turnier an einem Samstag auszurichten, da haben wir immer weniger Teams, außerdem beginnt die Verdener Domweih, deshalb fehlt uns mit der HSG Verden/Aller eine der größten Jugendabteilungen der Region“, so einer der beiden Chefs des Orga-Teams.

Aus dem Kreis Diepholz ging in diesem Jahr nur die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf beim Tag der Handballjugend an den Start. Während es die gemischte E-Jugend dabei gegen weit fortgeschrittenere Gegner sehr schwer hatte, dominierten die Brokser B-Mädchen der HSG ihre Altersklasse und holten sich am Ende den Sieg vor dem TV Oyten und der HSG Mittelweser-Eystrup. Doch der sportliche Erfolg alleine war es nicht, der die Jugendlichen motivierte. „Es macht einfach Spaß, mit so vielen Mannschaften auf engstem Raum und dem ganzen Drumherum mit dem Handballdorf“, so die kleine Jenny aus Vilsen. In besagtem Handballdorf gab es auch so ziemlich alles zu erwerben, was Handballerherzen höher schlagen lässt. Und auch für die Verpflegung der Sportler war gesorgt.

Nicht zuletzt deshalb dankte Mitorganisator Mario Wittenberg von der HRM abschließend dem TSV Schwarme. „Es ist nicht selbstverständlich so ein großen Jugendturnier auf die Beine zustellen, eine großartige Leistung“, so sein Fazit. es